



An alle über 65 Jahre alten Angehörigen der Kirchgemeinde

Liebe Schüpfenerinnen und Schüpfener über 65

In diesen Tagen werden Sie noch mehr als sonst zu Hause bleiben – zu Ihrem Schutz und zum Schutz der anderen. Da kann man sich schon etwas allein gelassen fühlen. Aber:

Sie sind nicht allein!

In Gedanken sind sehr viele mit Ihnen verbunden – Ihre Angehörigen, die Nachbarn, die anderen Seniorinnen und Senioren und auch die Verantwortlichen der Kirchgemeinde. Die guten Gedanken reichen aber nicht aus, deshalb gestatten wir uns einige Empfehlungen:

● Telefonieren Sie untereinander!

Viele sind in der gleichen Lage wie Sie. Sie werden sich über einen Anruf freuen. Und wenn sich eine kleine Gruppe von Telefonkontakten ergibt, können Sie sich gegenseitig unterstützen.

● Nutzen Sie die Einkaufshilfe!

Wir starten den Versuch mit einer Einkaufshilfe: Melden Sie telefonisch unserer Katechetin, Tanja Zurbrügg, Ihre Adresse. Auf einen vereinbarten Zeitpunkt legen Sie Ihre Einkaufsliste und den ungefähr nötigen Betrag in Ihre sonst leere Einkaufstasche. Frau Zurbrügg wird mit den einsatzbereiten Jugendlichen den Einkauf organisieren. Diese Hilfe soll ohne persönlichen Kontakt zwischen den Jugendlichen und Ihnen stattfinden.
Telefonnummer von Katechetin Tanja Zurbrügg: 079 598 10 28.

● Nutzen Sie die telefonische seelsorgerliche Unterstützung!

Unsere drei Pfarrpersonen stehen Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung. Gleichzeitig bitten wir Sie um Verständnis, dass Besuche unter den heutigen Verhältnissen kaum möglich sein werden. Immer erreichbar sind die Pfarrpersonen in ihrer Amtswoche (siehe Publikation im Amtsanzeigen und im «reformiert.», es können aber auch die anderen Pfarrpersonen angerufen werden: Pfarrerin Susanna Leuenberger 031 879 11 30
Pfarrer René Poschung 031 879 11 27, Pfarrerin Regula Remund 031 879 11 44

In herzlicher Verbundenheit und mit freundlichen Grüßen